

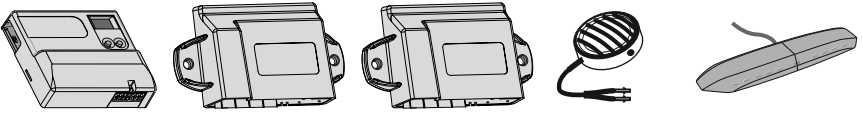
# Einparkhilfe CanBus für Telsa Fahrzeuge (Front + Heck)



## Lautsprecher

## Optionales Display

Einbau  
Anleitung



### Kompatibilitätsliste

Model 3 (2019 -)  
Model S (2016 -)  
Model X (2016 -)  
Model Y (2020 -)

# LL-EPS8019-CBTESLA 18/16mm

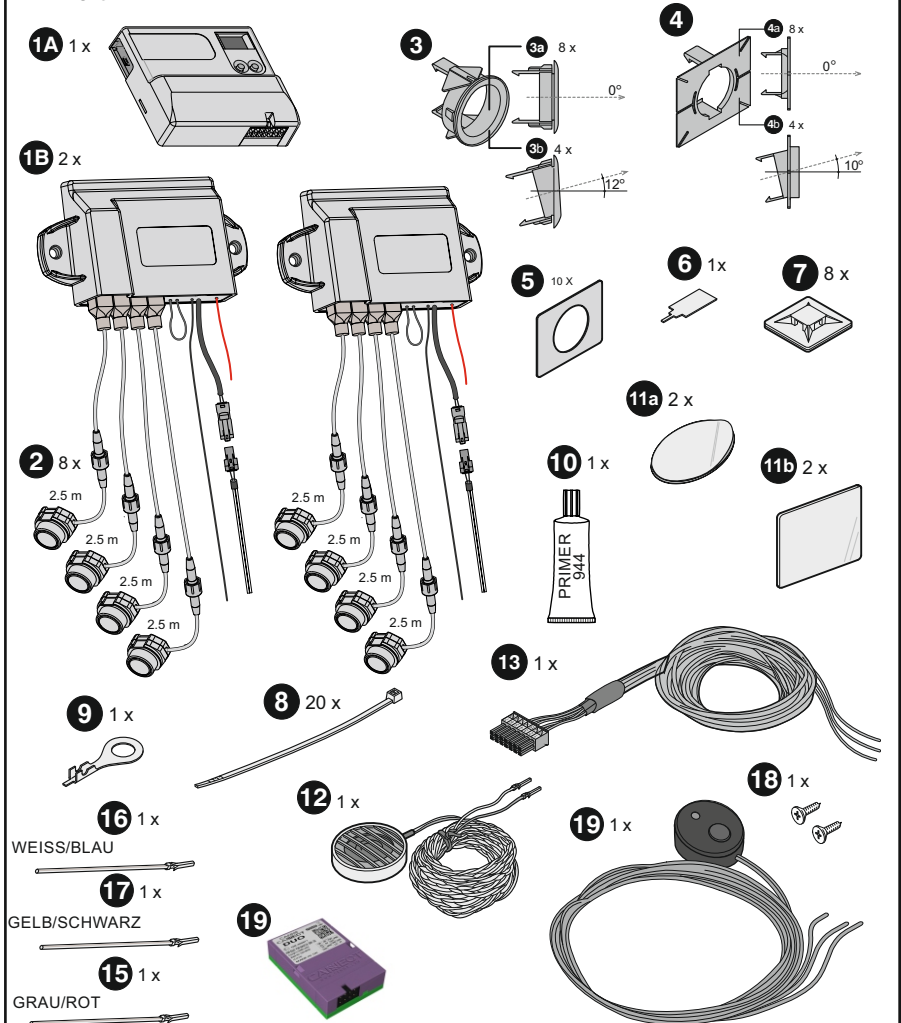
Nachdruck, Veröffentlichung und Änderung verboten! Altendorf GmbH 02/2023

**LASERLINE®**

# EPS8019-CBTESLA

Kabellose Front-/Heck-Einparkhilfe mit 8 Sensoren

## Inhalt

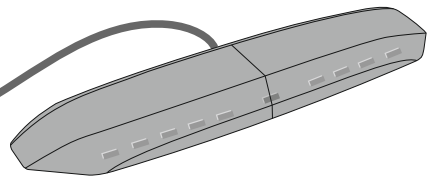


Mit einem Klick auf den entsprechenden Artikel gelangen sie in unseren Onlineshop [www.a-a.de](http://www.a-a.de)

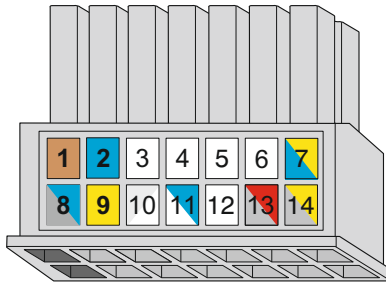
## OPTIONALES DISPLAY Anschluss

N°3 Schwarz  
N°4 Weiß  
N°10 Rot

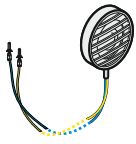
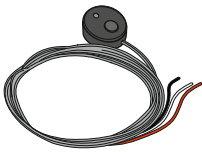


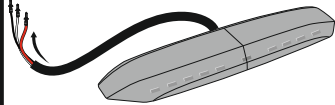
N°3 N°4  
N°10



## Pin-Belegung des Steckers am Mastermodul



- |  |   |
|--|---|
| <p><b>(B)</b> <b>1</b> braun - Masse</p> <p><b>2</b> blau - Lautsprecher</p> <p><b>3</b> weiß - Display schwarzes Kabel</p> <p><b>4</b> weiß - Display weißes Kabel</p> <p><b>5</b> weiß - Taster schwarzes Kabel</p> <p><b>6</b> weiß - Taster weißes Kabel</p> <p><b>7</b> gelb/blau - +15 (nur GPS-Anlagen)</p> | <p><b>(C)</b> <b>8</b> blau/schwarz - +12V</p> <p><b>9</b> gelb - Lautsprecher</p> <p><b>10</b> weiß - Display rotes Kabel</p> <p><b>11</b> weiß/blau - Handbremse</p> <p><b>12</b> weiß - Taster rotes Kabel</p> <p><b>13</b> grau/rot - Radio Mute</p> <p><b>(D)</b> <b>14</b> gelb/schwarz - Geschwindigkeit</p> |
|--|---|

Lautsprecher	Klebetaster	CANM8 Duo A-5013-17-2
 <p>Pin 2 - Blau Pin 9 - Gelb</p>	 <p>Pin 5 - Schwarz Pin 6 - Weiß Pin 12 - Rot</p>	  <p>PIN 1 - Weiß, CAN High PIN 2 - Blau, CAN Low PIN 3 - Braun, Masse PIN 4 - Rot, 12V Spannungsversorgung PIN 5 - grün, Geschwindigkeitssignal PIN 6 - lila, +15 Zündung</p>
<p>LED - Display</p>  <p>Pin 3 - Schwarz Pin 4 - Weiß Pin 10 - Rot</p>		

### Wichtige Einbauhinweise:

Lesen Sie die gesamte Einbauanleitung sorgsam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen. Sie beinhaltet Informationen darüber, wie die EPH fachgerecht eingebaut wird.

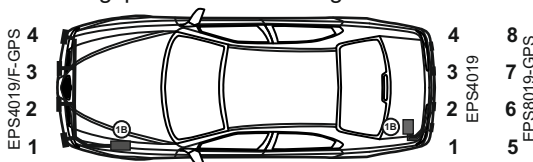
Die EPH darf nur von Fachleuten eingebaut werden, da moderne Fahrzeuge mit kostenintensiver Elektronik ausgestattet sind, welche durch unsachgemäßes Handeln leicht beschädigt werden kann.

### **Altendorf GmbH kann für keine Fehler aufgrund falscher Installation verantwortlich gemacht werden.**

1. Trennen Sie immer das Massekabel von der Batterie, bevor Sie mit der Installation beginnen.
2. Benutzen Sie immer die beiliegende Einbauanleitung.
3. Halten Sie den evtl. notwendigen Radiocode bereit.
4. Suchen Sie eine geeignete Stelle für die Montage des Moduls.
5. Nicht benötigte Kabel sind zu isolieren.
6. Benutzen Sie nur Multimeter bei der Messung.
7. Alle Kabel sind zu **löten**. Sollten Masseösen verwendet werden, sind diese nach dem Verpressen zusätzlich zu **verlöten**. Benutzen Sie nie „Stromdiebe“ o.ä.
8. Führen Sie abschließend eine Probefahrt durch und testen Sie dabei die Funktionen der EPH.
9. Wenn die EPH mit GPS ausgestattet ist (EPS4019-GPS/ EPS8019-GPS), prüfen Sie unbedingt vor dem festen Einbau die Empfangsqualität am Einbauort!  
Stellen Sie dazu den Parameter 10 auf Funktion 11 um, der GPS-Status wird nun im Display angezeigt.
10. Beachten Sie bei einer Front-EPH den Einbau des LED-Tasters (Seite 17)
11. Eine Liste verfügbarer Ersatzteile finden Sie am Ende dieser Einbauanleitung. Die Einzelteile in der Stückliste auf Seite 1 sind ausserdem mit unserem Shop verlinkt.
12. Wird das gelb/schwarze Kabel am Mastermodul bei Einbau als Frontanlage mit einem Geschwindigkeitssignal versorgt, so stellt sich die Anlage automatisch in den Frontbetrieb um. (Display zeigt „CS“) (Parameter 37)
13. Die Heckanlagen sind auch ideal für die Verwendung an Wohnmobilen/Fzg. mit Heckklappenfahrradträgern geeignet. (Parameter 60, 61,62 sowie Bedienung Hecksystem)
- 14. Beachten Sie unbedingt den Anschlussplan auf Seite 16! Eine Anlage ohne GPS darf nie wie eine GPS-Anlage angeschlossen werden, da diese sonst immer aktiv ist!**

Sie finden auf unserer Internetseite unter dem Button „Einbauanleitungen“ fahrzeugspezifische Vorschläge.

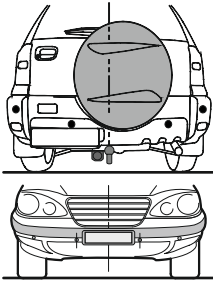
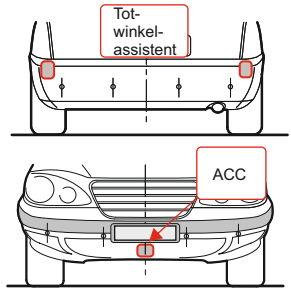
**ACHTUNG!**  
Einbaupositionen  
der Sensoren beachten!  
Sonst falsche Darstellung  
in der LaserPark App



## EINBAUHINWEISE



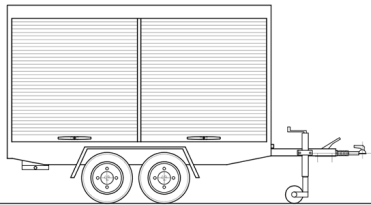
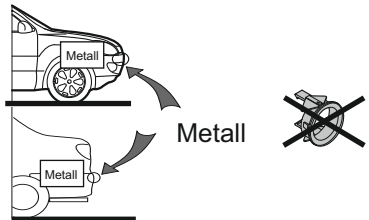
Achten Sie auf das Vorhandensein von Radargesteuerten Hilfsystemen hinter dem Stoßfänger, befestigen Sie die Sensoren nicht vor diesen Systemen.



Für Fahrzeuge mit außenliegendem Reserverad und/oder Anhängerkupplung, siehe Bedienungsanleitung Abschnitt Parametereinstellung (Parameter 49)



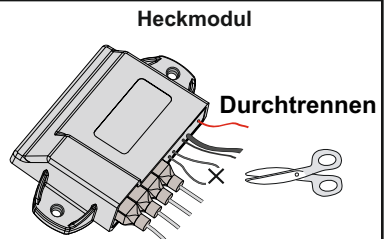
Um Falschanzeigen beim Einbau in Metall-Stoßfänger zu vermeiden, ist es unerlässlich die optional erhältlichen Adapter zu verwenden



Bei Anhängerbetrieb ist es möglich die Einparkhilfe automatisch abzuschalten, indem das gelb/schwarze Kabel am Heckmodul auf Masse gelegt wird.



Die 2 Slave-Module im Set sind als Frontmodule konfiguriert. Um eines der Module als Heckmodul zu verwenden durchtrennen Sie die Drahtschleife am Modul

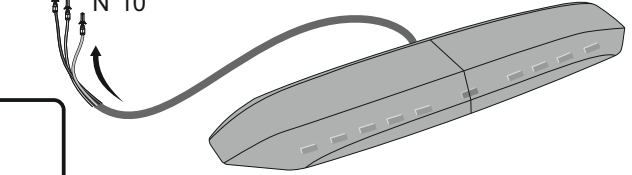


## OPTIONALES ZUBEHÖR

### OPTIONALES DISPLAY Anschluss

N°3 N°4  
N°10

N°3 Schwarz  
N°4 Weiß  
N°10 Rot

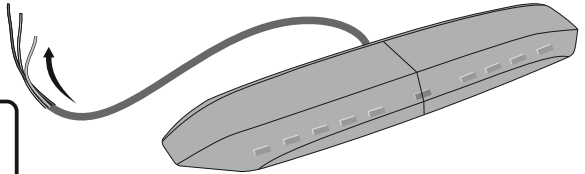


LL-EPS4016-DISPLAY

### OPTIONALES 2. DISPLAY Anschluss

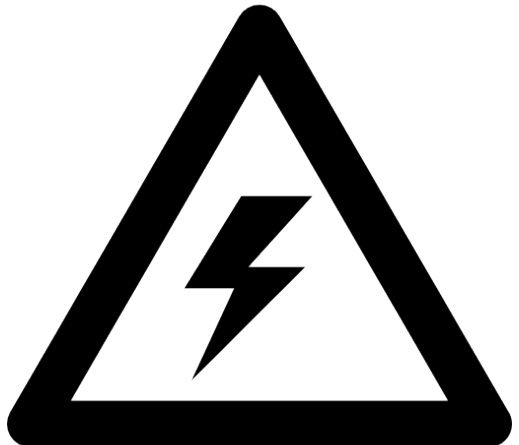
Anschluss an Pins 3, 4 und 10  
wie das erste Display (löten)

N°3 Schwarz  
N°4 Weiß  
N°10 Rot



LL-EPS8019-DISPLAY

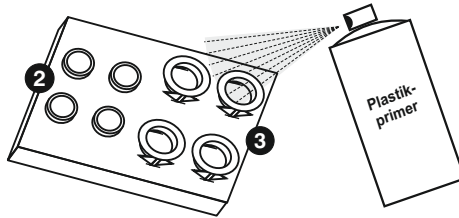
**Befestigen oder Verlegen Sie keinesfalls  
Kabel und/oder Steuerteile an oder entlang  
stark stromführender Bauteile und Leitungen.  
Durch elektromagnetische Störung kann es zu  
Fehldetektionen kommen!**



## LACKIERUNG DER SENSOREN

A1

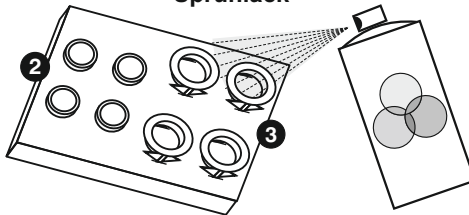
### PLASTIKPRIMER



Vor dem nächsten Schritt unbedingt die Trockenzeit des Primers beachten.

A2

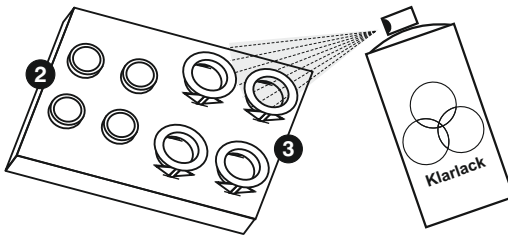
### Sprühlack



Ablüßzeit vor dem Auftragen des Klarlacks beachten.

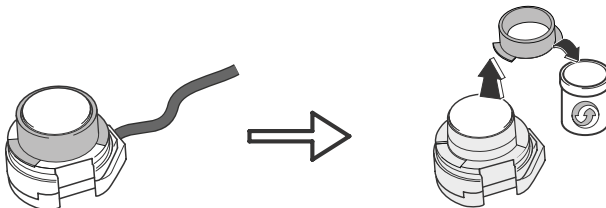
A3

### Klarlack



Adapterring erst nach vollständigem Aushärten der Farbe entfernen und ersetzen.

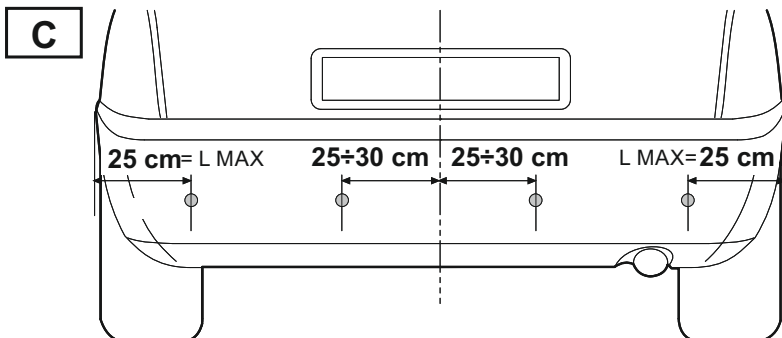
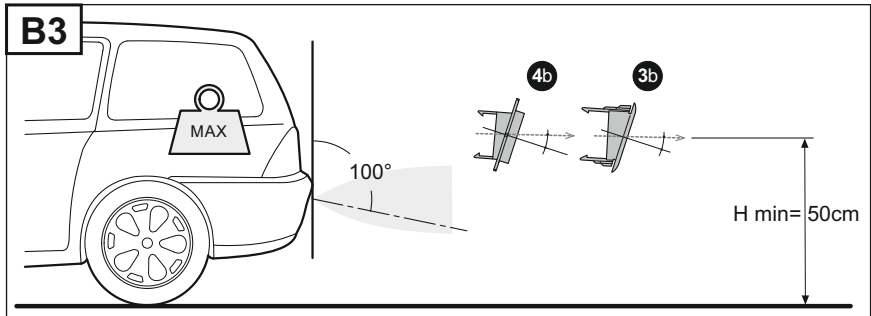
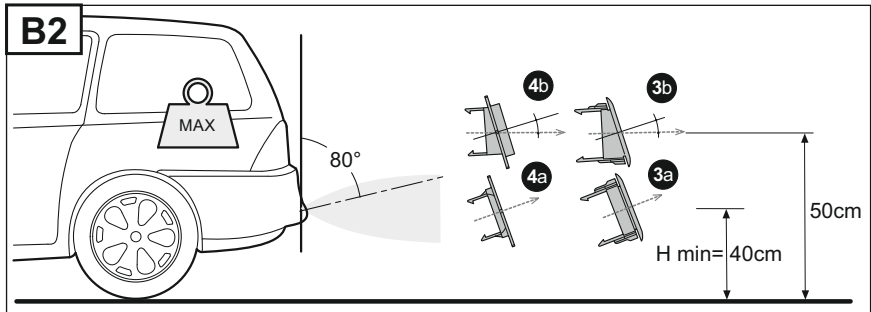
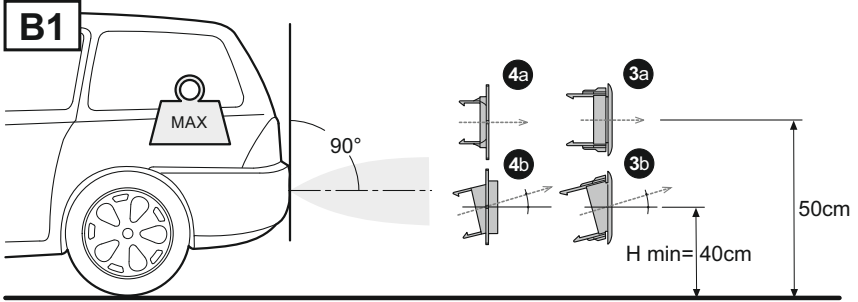
A4



18 mm  
mit Ring

16 mm  
Ohne Ring

## EINBAU DER HECKSENSOREN

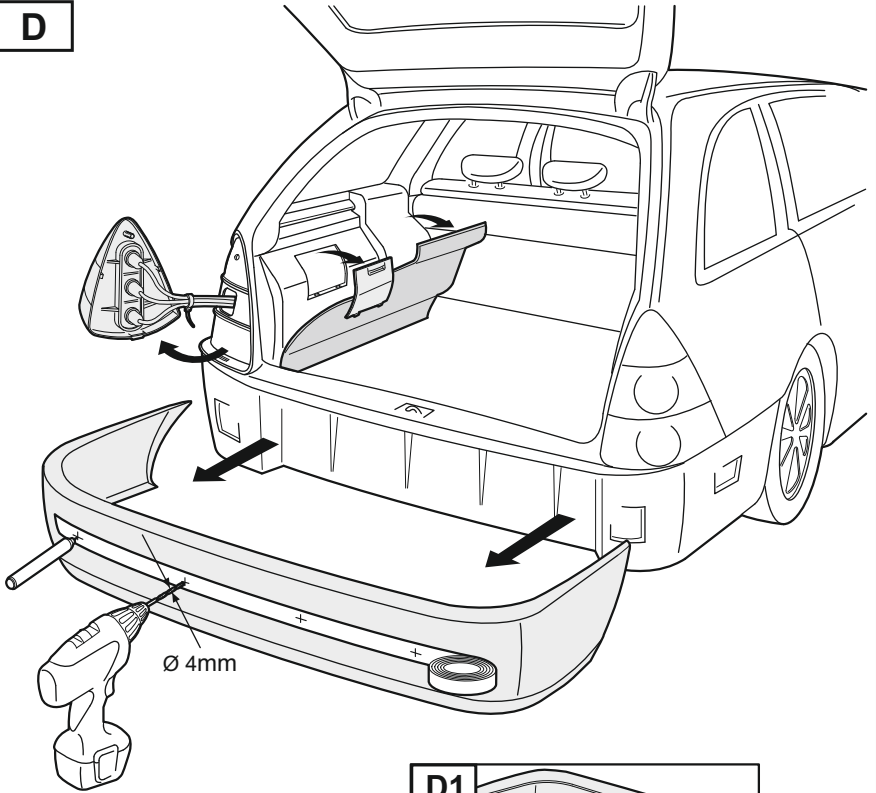


**ACHTUNG:**  
Die Hecksensoren NIEMALS unterhalb der Mindesthöhe H min in den Punkten B1, B2, B3 montieren.



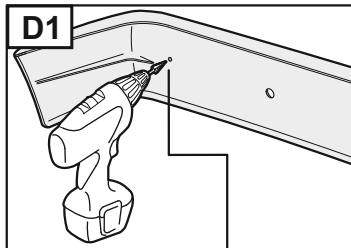
# EINBAU DER HECKSENSOREN

**D**



Ø 4mm

**D1**

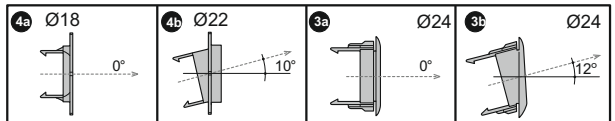
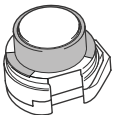


OPTIONAL AL18  
"Empfohlen"

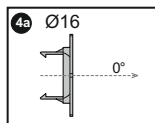
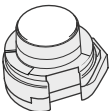


OPTIONAL

18mm



16mm

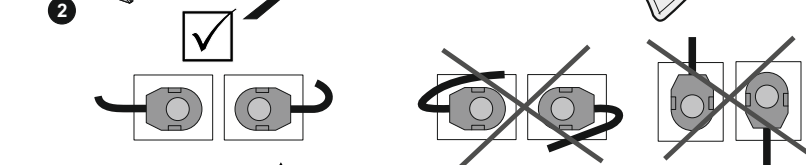
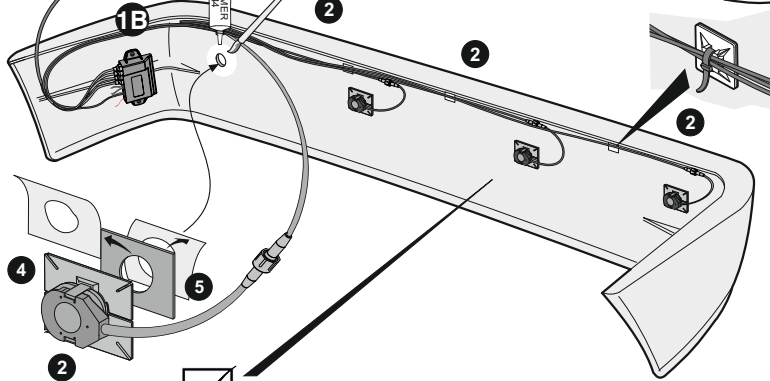
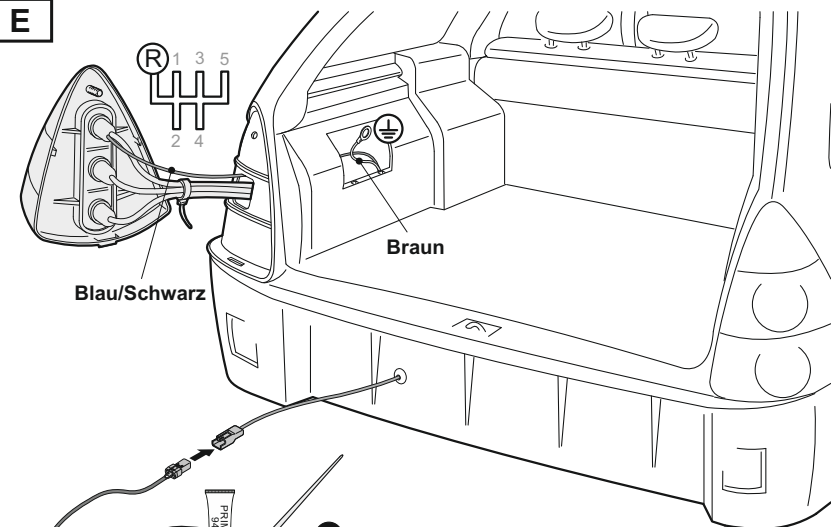


OPTIONAL AL16  
"Empfohlen"

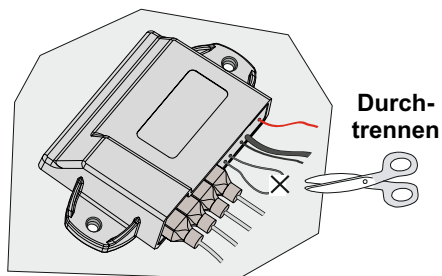


# EINBAU DER HECKSENSOREN

E



Schleife durchtrennen



# ANSCHLUSS DER HECKSENSOREN

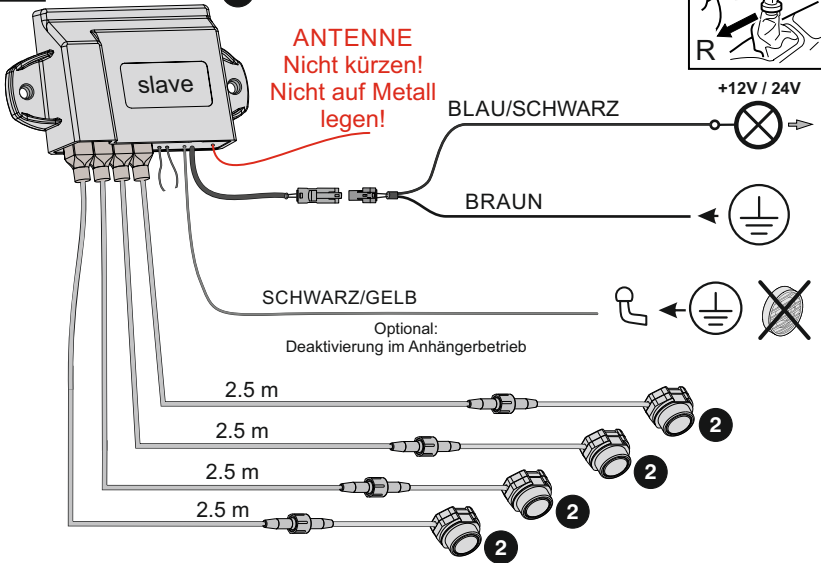
**F**

**1B**

Heckmodul

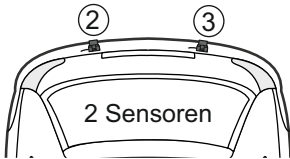


**ANTENNE**  
Nicht kürzen!  
Nicht auf Metall  
legen!

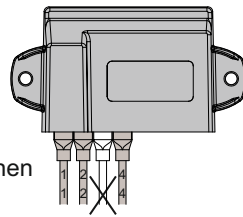
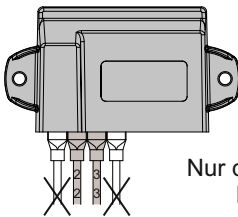
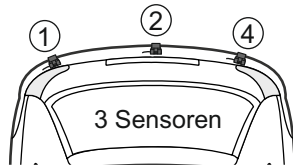


## Spezielle Konfigurationen (Funktion 40)

2 Sensoren



3 Sensoren



Nur die hervorgehobenen  
Kabel verbinden

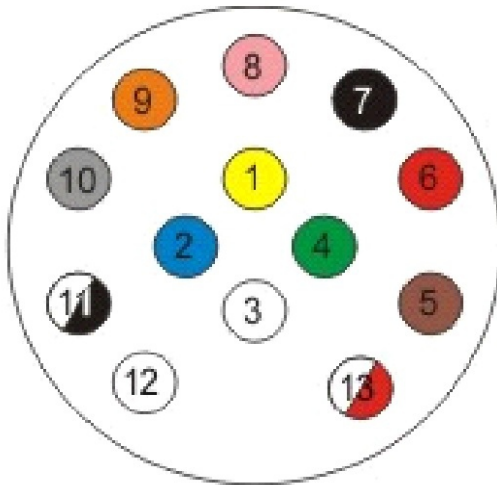
## FUNKTION ABSCHALT EINGANG

Für Fahrzeuge mit nachgerüsteter AHK ist es oft wünschenswert, wenn die Heckeinparkhilfe auch vollautomatisch deaktiviert wird, sobald der Anhängerbetrieb stattfindet.

### Bedingungen:

- Diese Funktion ist nur bei 13-poligen Ausführungen möglich
- Schwarz/Gelb Kabel mit Pin 12 der AHK-Steckdose verbinden. (Es wird Masse benötigt!)
- Pin 12 des AHK-Steckers auf Masse legen

### Beschreibung der 13-poligen Steckdose:



ISO 1144G - 13-poliger Anschluss

### ISO 1144G & ISO 4143-3 - empfohlener Kabeldurchmesser und Farbe

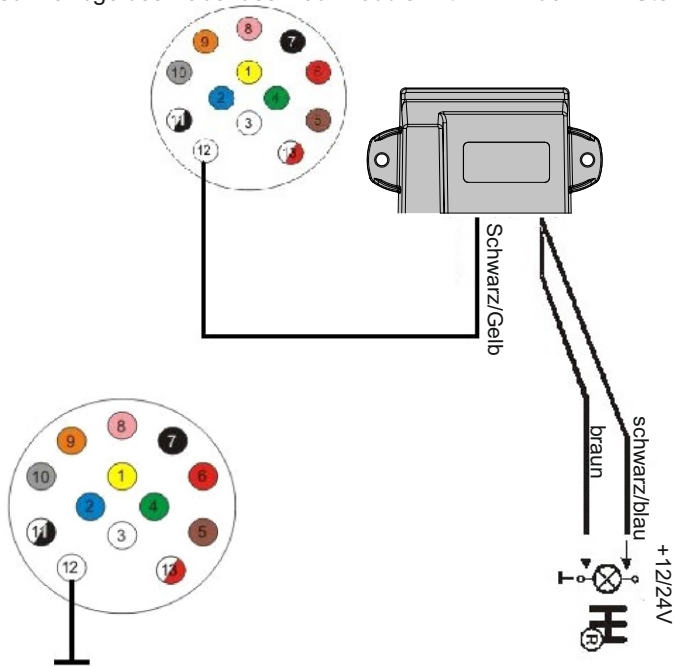
Pin Nr.	Funktion	Kabeldurchmesser	Kabelfarbe
1	Linker Blinker	1,5mm	Gelb
2	Nebelschlussleuchte	1,5mm	Blau
3	Masse	2,5mm	Weiß
4	Rechter Blinker	1,5mm	Grün
5	Rechtes Schlusslicht	1,5mm	Braun
6	Bremslicht	1,5mm	Rot
7	Linkes Schlusslicht	1,5mm	Schwarz
8	Rückfahrlicht	1,5mm	Pink
9	+ 30	2,5mm	Orange
10	Zusätzliche Leistung (für Kühlschrank)	2,5mm	Grau
11	Masse für Pin 10	2,5mm	Weiß/Schwarz
12	Nicht belegt		
13	Masse für Pin 9	2,5mm	Weiß/Rot

## FUNKTION ABSCHALT EINGANG

### Möglichkeit 1 (automatisch):

#### Anschluss Heckmodul am Pin 12 der Anhängersteckdose (in Kombination mit Vorbereitung des Anhängers (siehe unten))

schwarz/gelbes Kabel des Heckmoduls mit Pin 12 der AHK-Steckdose verbinden.



### Montage des Steckers vom Anhänger/Caravan

Pin 12 des Steckers vom Anhänger/Caravan mit Masse verbinden.

### Möglichkeit 2 (automatisch):

Wenn der E-Satz der Anhängerkupplung über eine automatische Deaktivierung verfügt (geschalteter Ausgang), so kann dieser mit dem schwarz/gelben Kabel verwendet werden. (Falls kein Masseausgang kann dieser zum Beispiel mit [SG-B-340116](#) „umgekehrt“ werden)

### Möglichkeit 3 (manuell):

Das schwarz/gelbe Kabel kann auch über einen Schalter (Bsp. unser Artikel [LL-EPSSCHALTER](#) auf Masse gelegt werden. Über diesen Schalter kann die Heckeinparkhilfe dann manuell in den Anhängerbetrieb versetzt werden und es sind keine Arbeiten am Anhänger nötig.

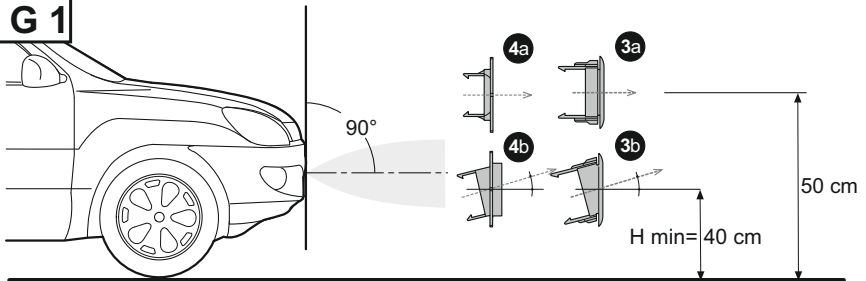
### Möglichkeit 4 (manuell):

Eine weitere Möglichkeit der manuellen Abschaltung bietet der Parameter 56. Wird dieser auf 01 gestellt und das Heckmodul am Batterieplus\* (+30) angeschlossen, so werden die Hecksensoren nur aktiv, wenn am Pin 7 des Mastermoduls (gelb/blau) +12V anliegen. An diesen Pin wird nun der Rückwärtsgang (Sicherung Rückfahrcheinwerfer) über einen Schalter (unsere Artikelnummer LL-EPSSCHALTER-AHK dieser dient zur manuellen Unterbrechung) angeschlossen.

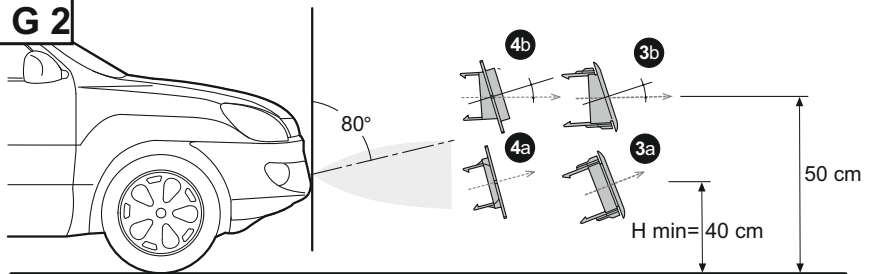
\* Stromverbrauch Funkmodul ca. 36mA, im Standby (2 Minuten nach Ausschalten) ca. 5mA

# EINBAU DER FRONTSENSOREN

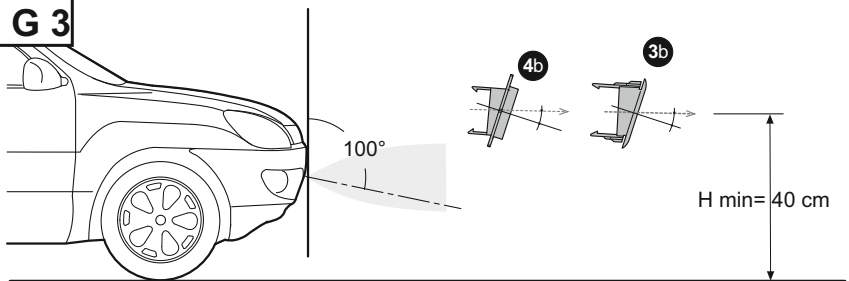
**G 1**



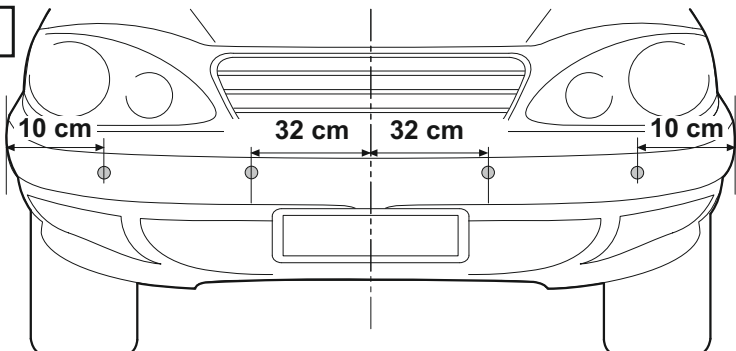
**G 2**



**G 3**



**H**

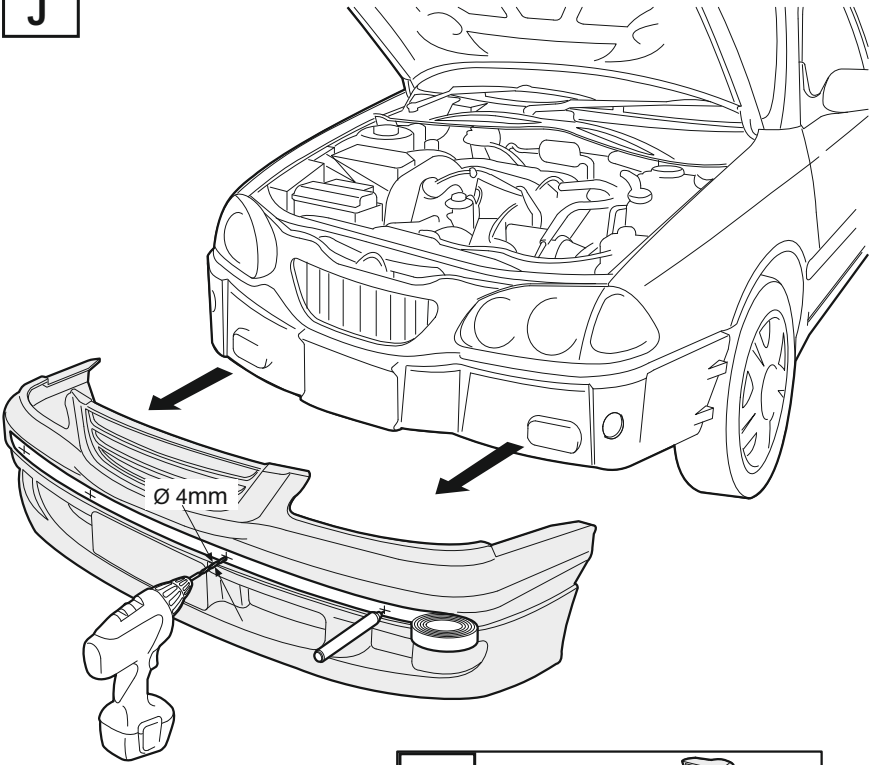


## ACHTUNG:

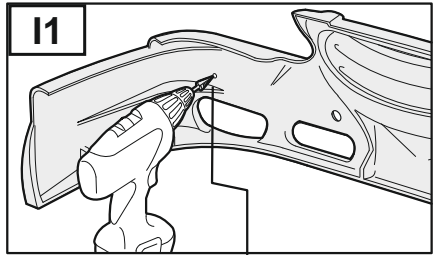
Die Frontsensoren NIEMALS unterhalb der Mindesthöhe H min in den Punkten F1, F2, F3 montieren.

# EINBAU DER FRONTSSENSOREN

**J**



**I1**



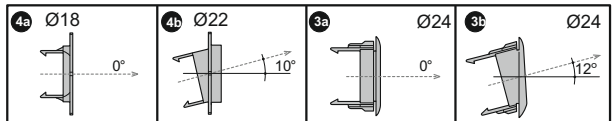
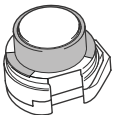
OPTIONAL AL18  
"Empfohlen"



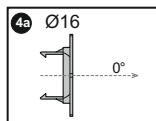
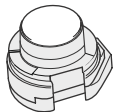
OPTIONAL



18mm



16mm



OPTIONAL AL16  
"Empfohlen"



# EINBAU DER FRONTSSENSOREN

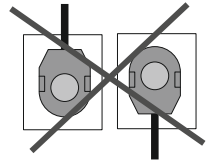
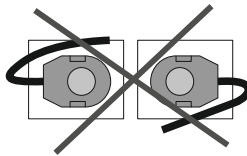
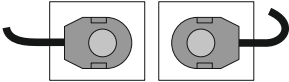
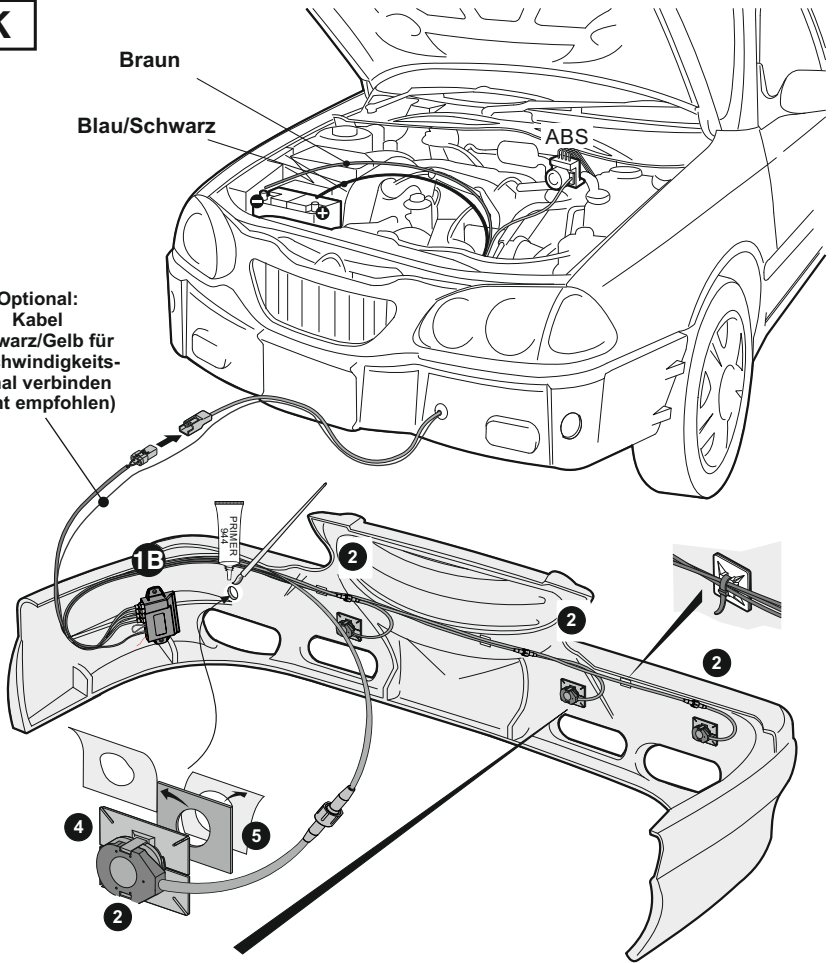
**K**

Braun

Blau/Schwarz

ABS

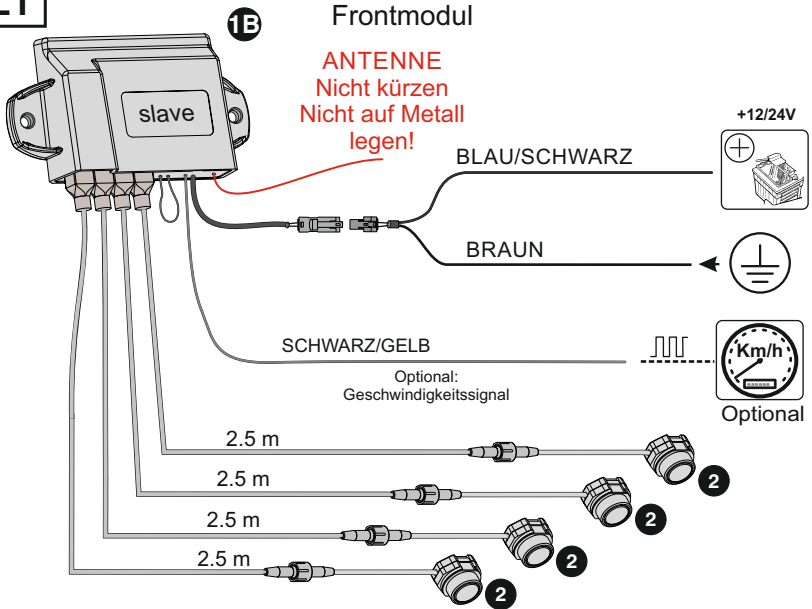
Optional:  
Kabel  
Schwarz/Gelb für  
Geschwindigkeits-  
signal verbinden  
(nicht empfohlen)





# ANSCHLUSS DER FRONTSSENSOREN

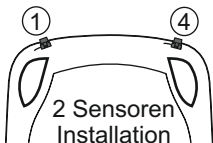
L1



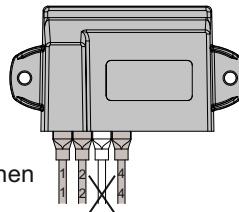
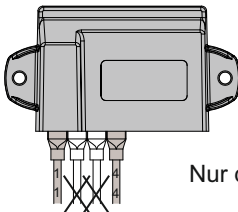
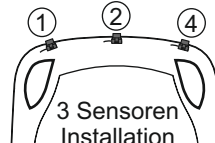
HINWEIS: Die Spannungsversorgung kann an Zündungs- oder Dauerplus angeschlossen werden. Das Geschwindigkeitssignal kann mit dem Frontmodul verbunden werden, **aber nur, wenn es nicht im Cockpit verfügbar ist**. Wenn möglich, ist immer die Verbindung zum Mastermodul (1A) zu bevorzugen.

## Spezielle Konfigurationen (Funktion 20)

2 Sensoren



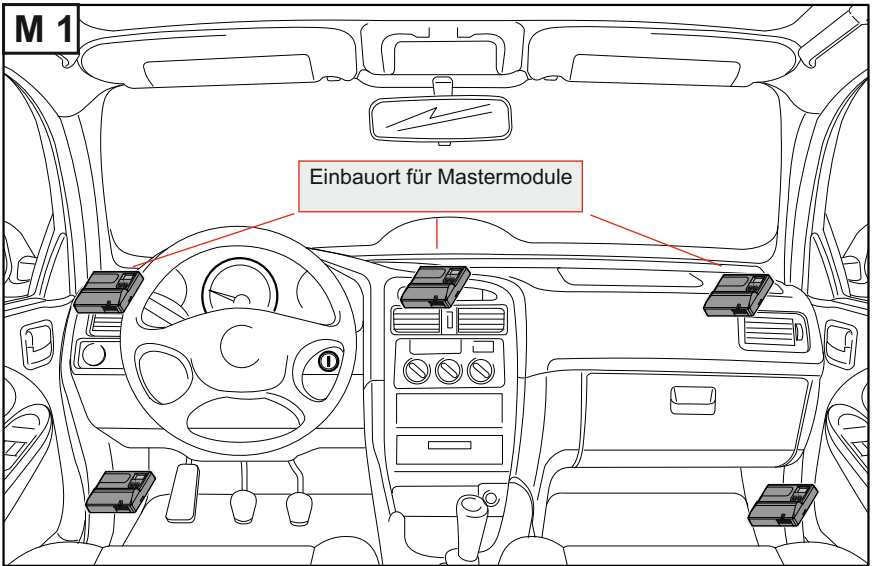
3 Sensoren



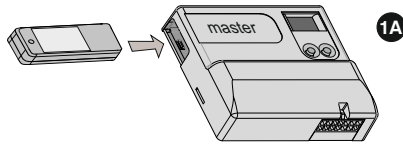
Nur die hervorgehobenen  
Kabel verbinden

# EINBAU DES MASTERMODUL

**M 1**



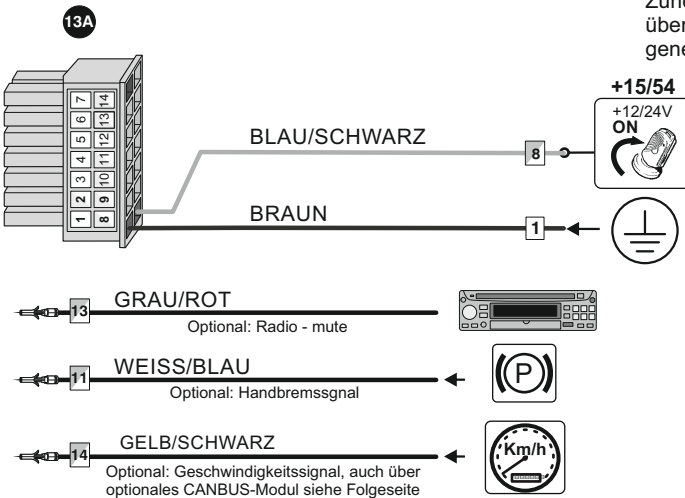
## Mastermodul mit optionalem W-LAN Dongle



**M**

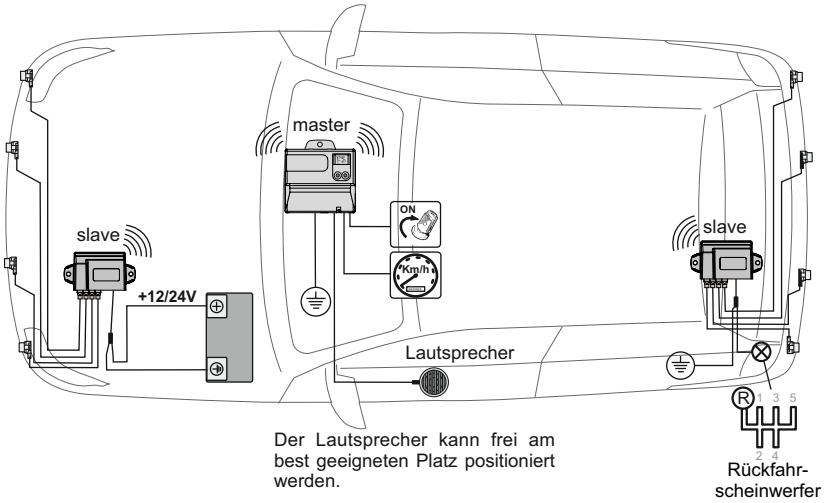
## Anschluss EPS8019-CBTESLA

**Hinweis:**  
Zündungsplus wird über CAN-Modul generiert.

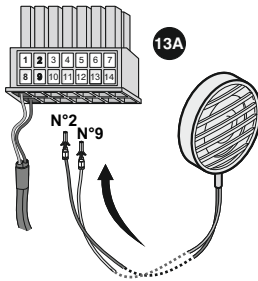
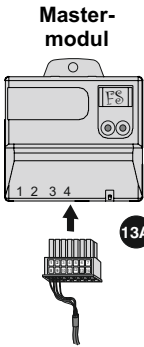


# ANSCHLUSS

## SCHEMA DES SATZES IM FAHRZEUG

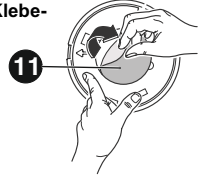


### Anschluss Lautsprecher

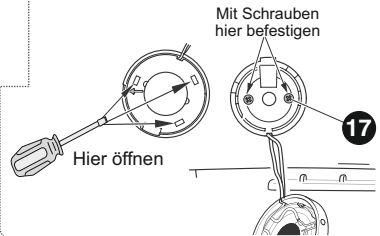


N°2 Blau  
N°9 Gelb

### Fixierung mit Klebe-pad

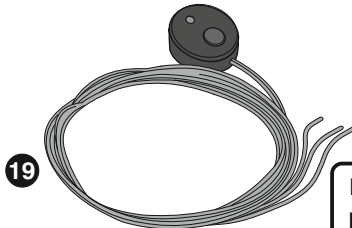


### Fixierung mit Schrauben



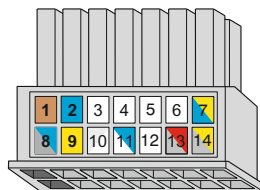
### Taster

- Kurz drücken schaltet System an/aus (LED an/gedimmt)
- Störung des Systems: 5 Sekunden gedrückt halten (Signalton) um das System bis zum nächsten Zündungswechsel abzuschalten (LED aus)



N°5 Schwarz  
N°6 Weiß  
N°12 Rot

# ANSCHLUSS CAN-Modul



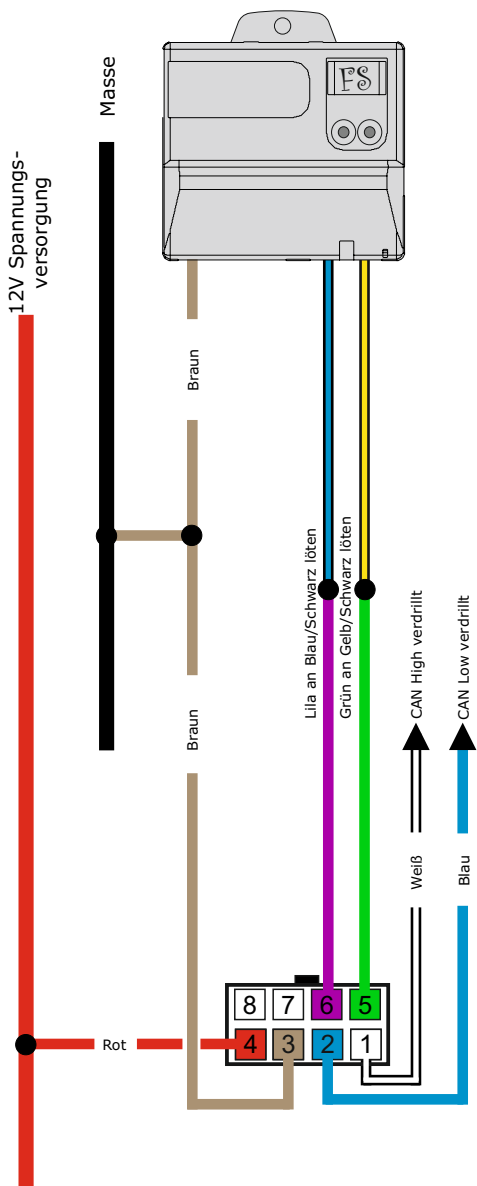
Belegung 14-poliger Stecker am Master (siehe Seite 3)

## Einbauanweisungen:

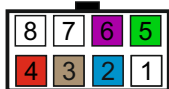
Löten Sie folgende Kabel zusammen:

- Lila vom Can-Modul an Blau/Schwarz der Einparkhilfe
- Grün vom Can-Modul an Gelb/Schwarz der Einparkhilfe
- Braun vom Can-Modul an Braun der Einparkhilfe, danach verbinden Sie das Kabel mit Masse
- Rot vom Can-Modul an 12V Spannungsversorgung
- Weiß vom Can-Modul an Can High
- Blau vom Can-Modul an Can Low

Die Abgriffpunkte finden Sie auf den folgenden Seiten.



## PIN-Belegung:



1 Can High

2 Can Low

3 Masse

4 12V Spannungsversorgung

5 Geschwindigkeitssignal (gepulst)

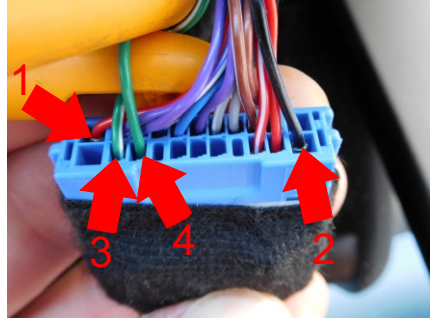
6 +15 Zündungsplus

7 nicht belegt

8 nicht belegt

## ANSCHLUSS CAN-Modul

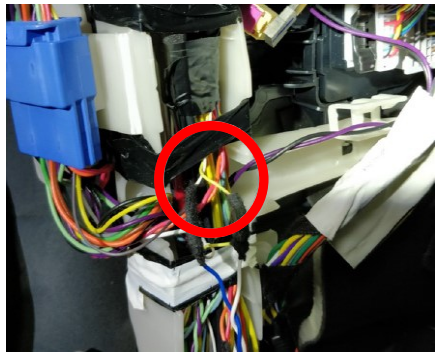
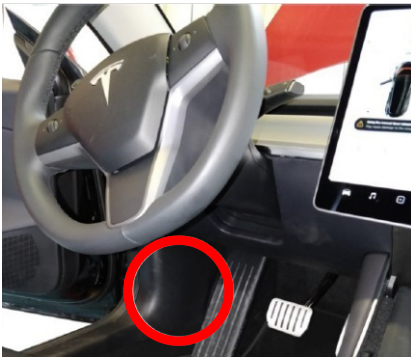
### Abgriffpunkte für Model S und Model X



Lösen Sie die Kunststoffabdeckung unter dem mittleren Bildschirm, um Zugang zum blauen Diagnosestecker zu erhalten.

1. 12V Spannungsversorgung  
Position 1, rot  
Alternativ, OBD Position 16
2. Masse  
Position 20, schwarz  
Alternativ, OBD Position 4
3. CAN High, Position 13, grün/weiß
4. CAN Low, Position 14, grün

### Abgriffpunkte für Model 3 und Model Y



Die CAN-Verkabelung befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung. Entfernen Sie die Verkleidung für den Zugang.  
Bei Modellen ab 2022 kann die CAN-Verkabelung unterschiedliche Farben haben.

CAN High, gelb  
CAN Low, weiß

ab 2022 auch:

CAN High, Gelb/Blau  
CAN Low, Gelb

12V Spannungsversorgung, OBD-Stecker,  
Position 16  
Masse, OBD-Stecker, Position 4

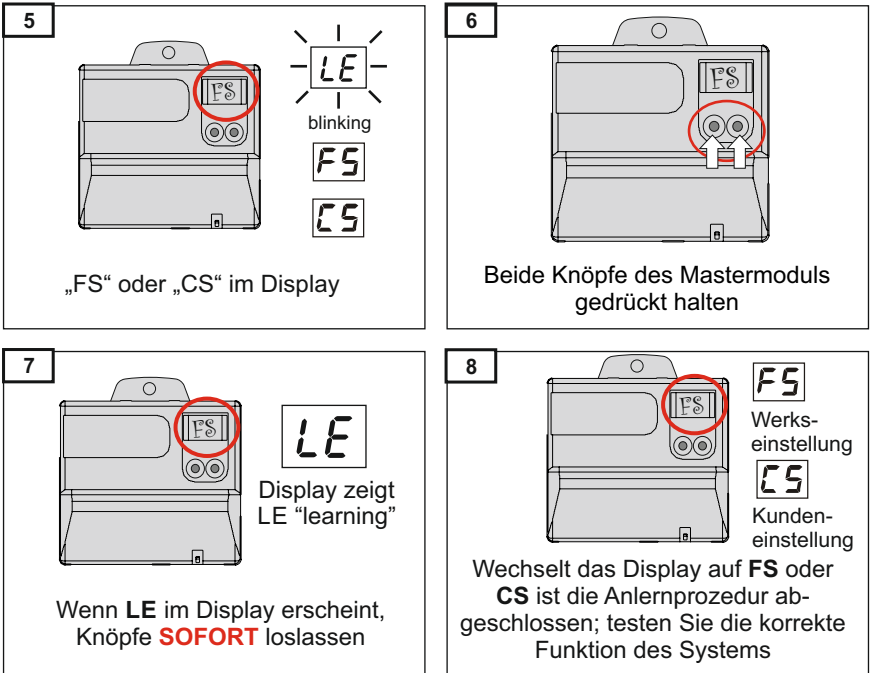
## SELBSTLERNPROZESS

Die Module kommunizieren kabellos. Das Mastermodul erkennt die Slavemodule (Front und/oder Heck) im selben Fahrzeug indem es ihre einzigartigen Identifizierungs-codes anlernt.

### Vorbereitungen



### Beginn des Anlernprozesses

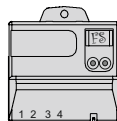


## PARAMETEREINSTELLUNG

Das Mastermodul ist mit einem Display und zwei Knöpfen ausgestattet. Damit ist es möglich, einige Parameter des Gerätes anzuzeigen und einzustellen

### WARNUNG!

Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!



Parameter "FACTORY SETTINGS" (= Werkseinstellungen)

A digital display showing the letters 'FS' in a simple, blocky font.

Parameter "CUSTOM SETTINGS" wenn einer oder mehr Parameter von der Werkseinstellung abweichen

A digital display showing the letters 'CS' in a simple, blocky font.

### Beginn der Parametereinstellung

Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Das Display zeigt nun den aktuell ausgewählten Parameter. (Liste aller Parameter auf den folgenden Seiten)

A digital display showing the number '01' in a simple, blocky font.

Wählen Sie den zu ändernden Parameter, nach unten mit dem linken, nach oben mit dem rechten Knopf.

A digital display showing the number '04' in a simple, blocky font.

Drücken Sie wieder einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden. Der eingestellte Wert des Parameters blinkt.



Ändern Sie den Wert mit dem linken Knopf nach unten, mit dem rechten Knopf nach oben.



Drücken Sie einen der beiden Knöpfe länger als 2 Sekunden wird der Wert gespeichert und die Nummer des ausgewählten Parameters wird wieder angezeigt.

A digital display showing the number '04' in a simple, blocky font.

**WICHTIG:** zur Bestätigung der getätigten Änderungen gehen Sie aus dem Rückwärtsgang und legen Sie diesen wieder ein, warten Sie mindestens 2 Sekunden.

A digital display showing the letters 'CS' in a simple, blocky font.

### Werkseinstellungen wiederherstellen

Um die Werkseinstellungen wiederherzustellen halten Sie einen der beiden Knöpfe für mehr als 5 Sekunden gedrückt um in den Programmiermodus zu gelangen. Drücken Sie danach beide Knöpfe auf dem Gerät bis im Display "FS - FACTORY SETTING" erscheint.

### Service display

Indem Sie den rechten Knopf "n" mal drücken wählen Sie eine der Zusatzfunktionen des Displays wie im Parameter N°10 der Programmier Tabelle beschrieben.

## PARAMETER

Alle änderbaren Parameter sind in der folgenden Tabelle aufgelistet und können mittels der Knöpfe auf dem Mastermodul geändert werden

**WARNUNG!** Der unprofessionelle Gebrauch dieser Einstellungen kann die Leistung des Gerätes erheblich vermindern!

Funk. Num.	Funktionsbeschreibung
<b>01</b>	<b>Lautstärke des Lautsprechers</b> 00 Aus 01 Niedrig 02 Hoch (Werkseinstellung - FS) 11 Niedrig, nur für Front-Hinderniserkennung 12 Hoch, nur für Front-Hinderniserkennung 21 Niedrig, nur für Heck-Hinderniserkennung 22 Hoch, nur für Heck-Hinderniserkennung
<b>02</b>	<b>Art des Mastermoduls</b> 01 Front 02 Heck 03 Front + Heck (FS)
<b>04</b>	<b>Aktivierung des Schlafmodus für GPS</b> 00 Kein Schlafmodus, blau/schwarz an Zündungsplus 15/54 (FS) 01 GPS Schlafmodus, blau/schwarz an Dauerplus (Mit dem Anschluss von gelb/blau an Zündungsplus Pin 7)
<b>07</b>	<b>Verzögerung der MUTE-Funktion Deaktivierung</b> 00 inaktiv, 01 aktiv für 1 Sekunde, 02 aktiv für 2 Sekunden 03 aktiv für 3 Sekunden, 04 aktiv für 4 Sekunden 05 aktiv für 5 Sekunden (FS)
<b>08</b>	<b>Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse (Imp./m)</b> 01 - 99 [Impulse/m] <span style="float: right;">FS= <u>03</u></span> (zu diesem Wert wird der Wert aus Parameter 09 addiert)
<b>09</b>	<b>Feinabstimmung der Geschwindigkeitsimpulse</b> 0,0 - 0,9 [Impulse/m] <span style="float: right;">FS= <u>0,0</u></span>
<b>10</b>	<b>Service display</b> 00 <u>nicht aktiv</u> (FS) 01 Abstand des nächsten vorderen Hindernisses [cm] 02 Abstand des nächsten hinteren Hindernisses [cm] 03 Geschwindigkeit [km/h] (nur wenn Geschwindigkeitssig. angeschl.) 04 Anzahl der Geschwindigkeitssignalimpulse 05 Version der ECU software 06 Versorgungsspannung [Volt] 07 Temperatur des Frontmoduls [°C] 08 Temperatur des Heckmoduls [°C] 09 Signalqualität des Frontmoduls [%] "E^" = kein Signal 10 Signalqualität des Heckmoduls [%] "E_" = kein Signal 11 GPS Status. Das Display zeigt an: "S_" = Suche "2d" oder "3d" = GPS vorhanden, "Eb" Signalfehler
<b>12</b>	<b>LED-Anzeigen Einstellungen</b> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center; margin-right: 20px;"> </div> <div> <p><b>21 (FS) = Display N2 für Front und N1 für Heck Installation</b></p> <p><b>12 = Display N1 für Front und N2 für Heck Installation</b></p> </div> </div> <div style="margin-top: 10px; text-align: center;"> <p>Display N1 = Artikelnummer (EPSPDISP BZ13)</p> <p>Display N2 = Artikelnummer (EPSPDISP BZ13N2)</p> </div>







### FRONT SYSTEM

#### Die Frontsensoren können in 2 Modi arbeiten:

- A- Nutzung eines Geschwindigkeitssignals (internes GPS Signal oder gelb/schwarzes Kabel)
- B- Nutzung einer voreingestellten Deaktivierungszeit (Werkseinstellung 20 Sekunden bei EPS8019)

Unabhängig vom gewählten Modus werden Hindernisse signalisiert sobald die Zündung eingeschaltet wird. Die Bereiche F2, F1, FC (siehe Bild ERFASSUNGSBEREICHE) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.

Die Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeuges angepasst werden.

**HINWEIS:** Hindernisse werden erst erkannt, wenn das Fahrzeug sich bewegt (Ausnahme Bereich FC). Mit dem Parameter 34 ist es möglich einzustellen, wie Hindernisse angezeigt werden sollen.

Wenn das Radio einen "mute" Eingang besitzt, kann das Radio stumm geschaltet werden indem das Grau/Rote Kabel angeschlossen wird.

#### A- Nutzung des Geschwindigkeitssignals

**(bei EPS8019-GPS wird das Geschwindigkeitssignal des integrierten GPS-Empfängers genutzt; bei EPS8019 muss das gelb/schwarze Kabel angeschlossen werden um das Geschwindigkeitssignal des Fahrzeugs zu nutzen)**

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert. Die Sensoren schalten sich automatisch ab, wenn das Fahrzeug die eingestellte Maximalgeschwindigkeit erreicht (ca. 10km/h).

Die Sensoren werden automatisch wieder aktiviert, wenn das Fahrzeug wieder langsamer als die eingestellte Maximalgeschwindigkeit fährt (ca. 10km/h).

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

**HINWEIS GPS Variante: Beim ersten Start des Fahrzeugs kann es eine Verzögerung beim Ausschalten der Frontsensoren geben. Diese Verzögerung ist abhängig vom Einbauort des Mastermoduls sowie der Wetterverhältnisse.**

#### B- Nutzung der Deaktivierung nach Zeit (Parameter 37) (bei EPS8019 ist dieser Parameter werkseitig auf 20 Sekunden eingestellt)

Wenn Sie die Zündung einschalten werden die Frontsensoren aktiviert.

Am Ende der eingestellten Deaktivierungszeit werden die Frontsensoren deaktiviert, es sei denn, ein Hindernis wird erkannt. In diesem Fall werden die Frontsensoren einige Sekunden nach der letzten Hinderniserkennung deaktiviert.

Aktivierung der Sensoren erfolgt in folgenden Fällen:

- Rückwärtsgang wird eingelegt.
- Druck auf den LED-Taster.

Externer LED-Taster: ein kurzes Drücken des Tasters schaltet das System temporär aus. Drücken Sie den Taster für 5 Sekunden, wird das System bis zum nächsten Zündungswechsel ausgeschaltet.

**HINWEIS:** es ist möglich, das System zu deaktivieren, solange die Handbremse gezogen ist. Dazu das weiss/blau Kabel mit dem Massekontakt der Handbremse verbinden.

## HECKSYSTEM

**Die Hecksensoren werden mit akustischem/visuellen Signal aktiviert wenn:**

- der Rückwärtsgang eingelegt wird.

**Die Hecksensoren werden deaktiviert wenn:**

- der Rückwärtsgang nicht mehr eingelegt ist.

**Funktionsweise:**

- Hindernisse werden durch den Lautsprecher und die integrierte LED signalisiert.
- Bereiche R3, R2, R1, RC (siehe Bild unten) werden ebenfalls durch verschiedene Töne dargestellt.
- Reichweite der verschiedenen Bereiche kann entsprechend der Form des Fahrzeugs angepasst werden (siehe dazu Kapitel PARAMETEREINSTELLUNG).

**WARNUNG: trotz Einparkhilfe ist es unerlässlich den Fahrweg zu kontrollieren. Das System kann sehr kleine und schlecht reflektierende Hindernisse nicht erkennen.**

### Hinweis zu Parameter 61 und 62 „Fahrradträger“:

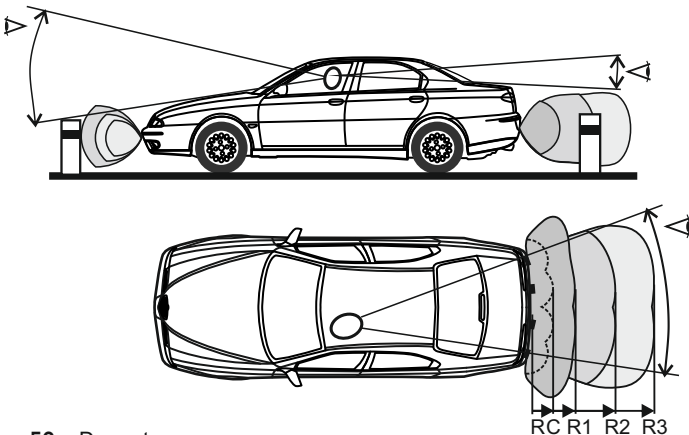
Wenn der Parameter 60 auf Funktion 01 gestellt ist, werden die Sensoren - sofern ein Massesignal auf Pin 6 anliegt - NICHT deaktiviert! Der Erfassungsbereich wird in diesem Fall, wie in den Parametern 61 und 62 eingestellt, verändert.

Die ersten 100-130cm (je nach Einstellung) ab Stoßfänger werden nicht überwacht, ab dort beginnt die STOP-Zone.

(Zum Beispiel an Wohnmobilen mit Fahrradträgern oder Fahrzeugen mit sog. Heckklappenfahrradträgern hilfreich, da diese über die normale STOP-Zone hinausragen können)

### ERFASSUNGSBEREICHE

(Werkseinstellung)



FC = Dauerton

RC = Dauerton

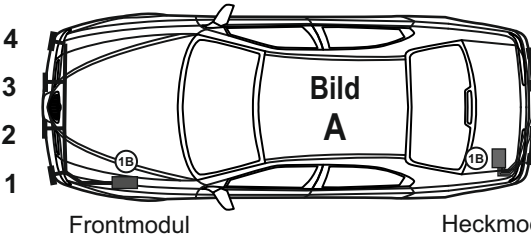
Bereich	FC	F1	F2
Entfernung (cm)	35	60	80

Bereich	RC	R1	R2	R3
Entfernung (cm)	35	55	115	160

## PROBLEMLÖSUNG

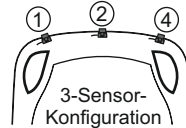
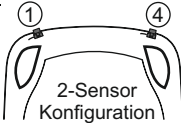
### Tiefer Ton bei Zündung EIN.

- Wenn nach dem Einschalten der Zündung ein tiefer Signalton ertönt, ist es nötig das Fahrzeug zu stoppen. Der Lautsprecher signalisiert einen defekten Sensor.
- Wenn einer oder mehr Sensoren defekt oder nicht angeschlossen sind, gibt der Lautsprecher nach dem tiefen Signalton "n" Pieptöne wieder, wobei "n" die Nummer des defekten Sensors anzeigt, die entsprechende Position können Sie Bild A entnehmen.

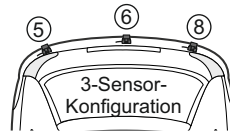
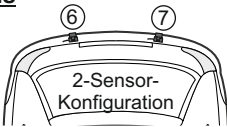


**HINWEIS:** Das Hecksystem gibt den „Zählton“ erst wieder, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist und ERST DANN die Zündung eingeschaltet wird.

### Anzeige eines defekten Sensors bei 2- oder 3-Sensor-Konfiguration des Frontsystems



### Anzeige eines defekten Sensors bei 2- oder 3-Sensor-Konfiguration des Hecksystems



Prüfen Sie die elektrischen Verbindungen und die Einstellungen des Moduls (Stimmt die Einstellung mit der Anzahl der verbundenen Sensoren überein? Parameter 20)

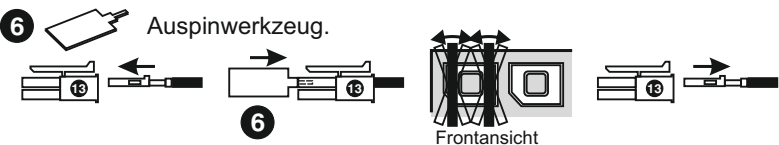
### Kein akustisches Signal

Wenn keine akustischen Signale wiedergegeben werden, überprüfen Sie zunächst, dass der Parameter 01 NICHT auf 00 steht. Prüfen Sie danach den korrekten Anschluss des Lautsprechers (siehe Seite 16).

### Frontsensoren schalten sich nicht automatisch ab

- Parameter 37, Funktion = 0: vergewissern Sie sich, dass das gelb/schwarze Kabel (Geschwindigkeitssignal) korrekt angeschlossen ist.
- Parameter 37, Funktion > 0: vergewissern Sie sich, dass der Parameter wirklich auf > 0 eingestellt ist und dass sich keine Hindernisse in Messbereich F1 und/oder F2 befinden.

### Ausspinnen von Steckern



## PROBLEMLÖSUNG

Wenn Hindernisse falsch erkannt werden, kann dies folgende Ursachen haben:

Sensoren verschmutzt (Schlamm, Schnee, Eis, etc..)	Sensoren mit einem geeigneten Tuch reinigen
Sensoren zu tief installiert (siehe Seiten 5, 11)	geeigte Halter verwenden um die Sensoren nach oben zu neigen. Tritt das Problem weiterhin auf, Parameter 25, 26 und/oder 29 ändern.
Rückseite der Sensoren berührt das Fahrzeug.	Die Sensor-Rückseite darf das Fahrzeug nicht berühren!

### **Das Mastermodul zeigt im Display "Lo"**

- Spannungsunterversorgung zum Mastermodul.

### **Das Mastermodul zeigt im Display "IF"**

- Das Modul befindet sich über eine W-LAN-Verbindung im Programmiermodus (via Smartphone oder PC).

### **Das Mastermodul zeigt im Display "E-"**

- Es gibt eine Störung der Funkverbindung zwischen Master- und Front-/Heckmodul

### **Das Mastermodul zeigt im Display "Er"**

- Es gibt eine Störung der Funkverbindung zwischen Master- und Frontmodul

### **Das Mastermodul zeigt im Display "EL "**

- Es gibt eine Störung der Funkverbindung zwischen Master- und Heckmodul

### **Das Mastermodul zeigt im Display "nl"**

- Es handelt sich um ein GPS-Modul und es wurde nur der Dauerplus, nicht aber der Zündungsplus angeschlossen. Das Mastermodul schaltet sich so nur kurz ein, zeigt den Fehler und geht in den Standby. (siehe Seite 15)

### **Das Mastermodul zeigt im Display "EL"**

**-Achtung: der Lin-Bus hat einen Kurzschluss. Prüfen Sie die korrekte Position des Kabels auf Pin 4 des Mastermoduls.**

### **Technische Daten - Front- und Heckmodul**

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	36mA max
Stromaufnahme System AUS (Standby nach einer Minute).....	5mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Ultraschallfrequenz.....	40KHz
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

### **Technische Daten Mastermodul**

Spannung.....	9 - 30V
Stromaufnahme System EIN.....	120mA max
Stromaufnahme System AUS.....	0mA
Temperaturbereich.....	-25/+70°C
Übertragungsfrequenz.....	868 Mhz

### **Technische Daten CAN-Modul**

Spannung.....	8 - 16V
Stromaufnahme System EIN.....	ca. 25 mA
Stromaufnahme System AUS.....	0mA max
Stromaufnahme System Ruhemodus.....	<100uA
Temperaturbereich.....	-20/+85°C

**Bei Betrieb im Dauerstrom fällt das Modul in einen Ruhemodus.**

**Das Modul muss einmal CAN-Verkehr erkannt haben, bevor es in den Ruhemodus fällt.**








## ERSATZTEILE


### HINWEISE

Der Hersteller ist für Schäden oder Fehlfunktionen des Produktes oder der elektrischen Anlage des Fahrzeugs aufgrund falscher Installation oder Missachtung der Technischen Daten nicht zur Verantwortung zu ziehen.

**Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen vor (einschließlich Änderungen von technischen Parametern bezüglich der Abmessungen der einzelnen Modelle).**

Für die Anlagen EPS4019, EPS4019F-GPS, EPS8019 und EPS-8019-GPS sind folgende Ersatzteile verfügbar:

Pos	Artikelnummer	Inhalt
1A	<a href="#">LL-EPS4019-MASTER</a> 	Mastermodul OHNE GPS für 4019, 8019
1B	<a href="#">LL-EPS4019-SLAVE</a> 	Slavemodul für Laserline-Anlagen 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
2	<a href="#">LL-EPS4016-SENSOR</a> 	Sensor für Laserline-Anlagen 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten)
3 4 5 10	<a href="#">LL-EPS4016/4019-BKIT</a> 	Befestigungskit für 4016, 4019 und 8019 (auch GPS-Varianten): 4x Sensor Adapter innen gerade (für 18mm und 16mm Sensoren) 4x Sensor Adapter innen schräg 22mm (nur für 18mm Sensoren nutzen) 4x Sensor Adapter außen gerade 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 4x Sensor Adapter außen schräg 24mm (nur für 18mm Sensor nutzen) 5x Klebepad für Sensor Adapter innen 1 Stk. Primer
12	<a href="#">LL-LAUTSPRECHER</a> 	Lautsprecher für Laserline-Anlagen, drahtgebunden
19	<a href="#">LL-PUSHBUTTON 3</a> 	Klebetaster mit LED 3
	<a href="#">LL-EPS-SCHALTER</a> 	Schalter zum manuellen Abschalten der EPH
	A-5013-17-2	Can-Modul für +15 und Geschwindigkeitssignal

Mit einem Klick auf das Symbol  hinter dem entsprechenden Artikel in dieser Tabelle gelangen sie in unseren Onlineshop [www.a-a.de](http://www.a-a.de)

Dateiname:  
LL-EPS8019-CBTESLA\_Deu  
Rev. 1.0